

„Maja und die Mondperlen“

Grundschule motiviert Schüler mit Theaterstück



„Maja und die Mondperlen“ motivierte die Grundschüler.

Postau/Weng. Am Donnerstag erlebten die Schüler der Grundschule ein ergreifendes Theaterstück von Gernot Ostermann und Eileen Schäfer, gespielt vom „Theater Spielzeit“ aus Landshut. „Maja und die Mondperlen“ erzählt die Geschichte der kleinen Maja, die im Mathematikunterricht Schwierigkeiten hat. Sie ist bedrückt, weil sie auch zuhause wenig Verständnis erfährt. Denn nicht nur die Aufgaben in der Schule, sondern auch der „Freizeitstress“ überfordern das kleine Mädchen. Traurig und von diesen Erfahrungen sichtbar mit grauen Flecken gezeichnet, gelangt sie zum Mond. Der hilft ihr und sie erfährt, dass der Fleckenkobold für die grauen Stellen verantwortlich ist.

„Glaube an das, was du kannst und dir Freude macht!“, sind die weisen Worte des Mondes, der ihr damit Zuversicht und Kraft gibt.

Glücklich und gestärkt kehrt die kleine Maja nach Hause zurück. Diese wundervolle Geschichte begeisterte und berührte alle Schüler, sodass sie mit Maja mitfühlten und versuchten, ihr zu helfen. Zugleich erfuhren sie auch, wie wichtig es ist an seine eigenen Fähigkeiten zu glauben, ihnen zu vertrauen und auch bei Misserfolgen und Schwierigkeiten nicht aufzugeben. Sich seiner Stärken bewusst zu werden und ihnen zu vertrauen, ist der Schulleitung und dem Lehrerkollegium der Schule sehr wichtig.

So wurde der Zeitpunkt – Abschluss des ersten Schulhalbjahres – ganz bewusst für dieses Theaterstück gewählt. Die humorvolle Geschichte leistete einen Beitrag und eine Hilfe, wie man seine Schwächen in Stärken verwandeln kann, damit alle Kinder optimistisch und zuversichtlich in das zweite Schulhalbjahr starten können.